



An den Bürgermeister der Gemeinde Dernbach
Ferdinand Düber
Hauptstraße 17
56428 Dernbach

Dernbach, den 1. Februar 2026

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister,
lieber Ferdi,

im Namen der Fraktion *Gemeinsam für Dernbach* bitte ich gemäß §34 Abs. 5 GemO RLP folgenden Tagesordnungspunkt zur Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Ratssitzung der Ortsgemeinde im öffentlichen Teil zu behandeln und das Schreiben im Ratsinformationssystem zu veröffentlichen.

Errichtung einer Fahrradreparaturstation in Dernbach

Antragstext: Der Gemeinderat möge beschließen:
Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die Errichtung einer öffentlich zugänglichen Fahrradreparaturstation in Dernbach zu prüfen und hierfür einen Förderantrag im Rahmen des LEADER-Programms (Frist 20. März 2026, siehe Anlage „Projektsteckbrief LEADER 2023 - 2027“) mit Einbindung beider Fraktionen des Ortsgemeinderates zu stellen,
2. einen geeigneten Standort vorzuschlagen und die erforderlichen Absprachen und Genehmigungen zu führen,
3. die finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen zu klären und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Eine Fahrradreparaturstation stellt eine niederschwellige und nachhaltige Ergänzung der örtlichen Infrastruktur dar. Sie bietet Radfahrerinnen und Radfahrern die Möglichkeit, kleinere Reparaturen selbständig durchzuführen und trägt damit zur Förderung des umweltfreundlichen Verkehrs sowie zur Attraktivität Dernbachs als Wohn- und Tourismusstandort bei.

Die Fahrradstation soll an einem Standort errichtet werden. Infrage kommen etwa der Rathausplatz oder das Umfeld des Bahnhofs. Letzterer kann dadurch und mit einer perspektivisch ebenfalls zu errichtenden Fahrradabstellanlage (bislang fehlen hier Abstellmöglichkeiten für Fahrräder) als Mobilitätsstation ausgebaut werden.

Als Beispiel für eine geeignete Ausführung kann die Fahrradreparaturstation „LEVELO“ der Firma Greensystems Stadtmobiliar (<https://www.greensystems-stadtmobiliar.de/fahrradreparaturstation-levelo-frostunempfindliches-manometer>) herangezogen werden, die als robuste Edelstahl-Outdoorstation mit integrierten Werkzeugen und frostsicherem Manometer speziell für den öffentlichen Raum konzipiert ist. Je nach Ausstattung ist bei dieser oder einer vergleichbaren Station (bspw. <https://www.stein-hgs.de/p/fahrrad-servicestation-modell-bm3020-zum-aufduebeln-feuerverzinkt-versch.-farben-p-63685>) mit Anschaffungskosten im Bereich von rund 1.500–2.500 € brutto zu rechnen.

Gemeinsam für Dernbach

Fraktion im Ortsgemeinderat Dernbach



Ziele und Nutzen:

- **Förderung klimafreundlicher Mobilität:** Eine Reparaturstation unterstützt den Alltags- und Freizeit-Radverkehr, insbesondere für Pendlerinnen und Pendler sowie Touristinnen und Touristen.
- **Sicherheit und Komfort:** Pannen können schnell behoben werden, was zur Verkehrssicherheit und Nutzerzufriedenheit beiträgt.
- **Mehrgenerationennutzen:** Neben Fahrrädern können auch Kinderwagen oder Rollatoren kleine Wartungen erfahren.
- **Tourismus und regionale Vernetzung:** Ergänzend ist geplant, eine kleine Infotafel mit den wichtigsten Radwegen der Umgebung zu integrieren – in Eigenleistung durch engagierte Bürgerinnen und Bürger.
- **Identifikation mit dem Ort:** Die Anbringung des Gemeindewappens unterstreicht den lokalen Bezug.

Umsetzung und Eigenleistung:

Die Initiative kann durch verbundene Eigenleistung unterstützt werden (z. B. kleinere Montagearbeiten). Soweit eine LEADER-Förderung möglich ist, verbleiben begrenzte Kosten für die Gemeinde und geringfügige Mehrkosten (z. B. für Gestaltung, Infotafel oder individuelles Branding). Diese können – vorbehaltlich genauer Kalkulation – voraussichtlich den Eigenanteil auf ca. 700 € begrenzen.

Dieses Projekt stärkt das Umweltbewusstsein, verbessert die Infrastruktur im Bereich nachhaltiger Mobilität und steigert die Lebensqualität in Dernbach.

Mit freundlichen Grüßen

Manuel Misgeld

Neuland 5
56428 Dernbach

Für die Fraktion „Gemeinsam für Dernbach“